

# Brief-Aktion 1993

Die 1. Briefkampagne des INEB von 1993 zugunsten burmesischer Mönche, die vom Terrorregime in Burma willkürlich eingekerkert oder zu schwerster Zwangsarbeit verurteilt waren, hat 1993/94 die Freilassung von 84 teils jugendlichen teils alten und anerkannt weisen Mönchen erwirkt. Vier davon waren namentlich und hervorgehoben genannt worden, unsere Formulierung "und alle anderen" bewirkte die Freilassung der anderen achtzig. Die anderen könnten nicht freigelassen werden, weil sie gegen Mönchsregeln verstossen hätten.

Die Aktion 1993 nahm sich bewusst derjenigen an, welche die schwächste Lobby haben: Mönche, die eigentlich ein nichtweltliches, friedliches Leben führen möchten, jedoch der Aggression der Schergen des Regimes ausgesetzt sind. Einige von ihnen hatten aus Gewissensgründen ihre Stimme erhoben oder die Annahme der von den blutbefleckten Militärs dargebrachten Essenspenden verweigert. Das INEB war besonders besorgt um Zustand und Verbleib einiger besonders verehrter älterer Mönche der burmesischen Sangha.

Die Aktion 1993 kam von unseren Freunden in Japan und wurde besonders in Deutschland verstärkt und in die Schweiz getragen. Die Junta erhielt ein paar Tausend unangenehme Anfragen und kam in internationalen Gremien in Erklärungsnotstand, mit welcher Begründung diese Mönche festgehalten wurden. Erstmals gab sie überhaupt zu, dass 187 Mönche in Gefängnissen sassen. Die burmesische Regierung fühlte sich veranlasst vor internationalen Gremien Erklärungen abzugeben und in der Zeit nach dem Briefversand gab es auch von westlichen Politikern häufiger als sonst Statements zu Burma.

Die Nachricht der überprüften Freilassungen kam nach vielen Monaten auf Umwegen zu uns. In einem Land, das derart von Geheimdiensten durchsetzt ist und wo Staatswillkür so systematisch angewandt wird, ist es jedoch schwer zu sagen, wie nachhaltig sich die Lebensqualität der einzelnen Freigelassenen verbesserte. Aber ist nicht jeder Mensch, der nicht im Gefängnis gefoltert wird, schon ein der Hölle entrissener Mensch? **AvV**